

Nr.: 259/2022

■ **Dezernat** I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung 19.08.2022
■ **Fachbereich** Eigenbetrieb Heime
■ **Verfasser/-in** Nestle, Wolfgang
■ **Telefon** 07622 3904-49

Beratungsfolge	Status	Datum
Sozialausschuss und Betriebsausschuss "Heime des Landkreises Lörrach"	öffentlich	21.09.2022

Tagesordnungspunkt

Zweiter Zwischenbericht 2022 IngA Service gGmbH

Bezug zum Haushalt

Klimawirkung positiv neutral negativ keine

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

1. Prognoseergebnis

In der Anlage wird der zweite Zwischenbericht der IngA Service gGmbH über den wirtschaftlichen Stand zum 30.06.22 und das prognostizierte Ergebnis für das Jahr 2022 vorgelegt. Die wirtschaftliche Lage ist weiterhin grundsätzlich stabil. Es wird ein positives Ergebnis i. H. v. ca. 99 TEUR prognostiziert.

2. Risiken

Bezüglich der Risiken wird auf den ersten Zwischenbericht (Vorlage Nr. 138/2022) verwiesen. Diese Risiken bestehen unverändert fort.

Insbesondere der Lebensmittelaufwand steigt deutlich. Für die interne Steuerung hat daher die Geschäftsführung den Ansatz für den Lebensmittelaufwand pro Beköstigungstag von 4,90 € im Jahr 21 auf 5,50 € im Jahr 2022 erhöht.

Positiv ist zu berichten, dass einige freie Stellen mit geflüchteten Menschen aus der Ukraine besetzt werden konnten.

3. Zu einzelnen Leistungsbereichen

a) Speiseversorgung

Bezüglich der Umsatzerlöse verläuft die Entwicklung positiv.

Die Küche in Schopfheim wird ab den Schuljahr 22/23 neu das Schulzentrum in Zell beliefern.

Auch konnten zwischenzeitlich längerfristige Verträge zur Belieferung des Seniorenzentrums Zell und des Seniorenzentrums Efringen-Kirchen vereinbart werden.

Auch die Eröffnung der neuen Pflegeheime in Schliengen und Hausen, die durch IngA versorgt werden, wirkt sich positiv auf die Umsatzerlöse aus.

b) Scan-Zentrum

Wie schon im letzten Zwischenbericht von der Tendenz her festgestellt, entsprechen die prognostizierten Umsatzerlöse dem Vorjaheresergebnis und liegen um 130 TEUR unter dem Planansatz. Es liegen zwar insbesondere aus dem kommunalen Bereich Interessenbekundungen vor. Aufgrund der krisenhaften allgemeinen Entwicklungen stellen aber Interessierte aus finanziellen Erwägungen die Auftragsvergabe zurück. Es wird aber davon ausgegangen, dass in den nächsten Jahren die Umsatzerlöse steigen werden. Das Scan-Zentrum wird auch dieses Jahr einen Gewinn erwirtschaften und ist damit erfolgreich.

Der Zwischenbericht wird in der Sitzung erläutert.

Marion Dammann
Landrätin

Reinhard Heichel
Geschäftsführer

- Anlagen
Zwischenbericht